

Datum: 26. Februar 2012

Einkaufszentrum Limbourgs Hof: Gastronomie nicht erlaubt

Im Frühjahr sollen die Bauarbeiten für das Einkaufszentrum Limbourgs Hof an Bitburgs Rautenberg beginnen. In seiner jüngsten Sitzung hat der Bauausschuss dem Bebauungsplan grundsätzlich zugestimmt. Schank- und Speisewirtschaften sollen aber ausgeschlossen werden.

Bitburg. Das Einkaufszentrum Limbourgs Hof, das Grundstückseigentümer Otto Freiherr Hiller von Gaertringen an Bitburgs Rautenberg plant, befindet sich auf der Zielgeraden. Bei zwei Enthaltungen von den Grünen hat der Bauausschuss einstimmig den Bebauungsplan beschlossen, der nun im beschleunigten Verfahren nochmals öffentlich ausgelegt wird.

Lediglich eine Änderung war dem Ausschuss wichtig: Schank- und Speisewirtschaften sowie Beherbergungsbetriebe, die grundsätzlich in einem Mischgebiet möglich wären, werden nun am Rautenberg ausgeschlossen. "Wir wollten vielleicht einen Imbiss ansiedeln. Da müsste ich nun klären, ob das noch möglich ist", sagt Hiller von Gaertringen, der die Einschränkung aber nicht dramatisch findet: "Uns wird sonst eine Alternative einfallen. An eine Kneipe oder ein Hotel war ohnehin nicht gedacht."

Geschäfte: In Limbourgs Hof sollen ein rund 2500 Quadratmeter großer Edeka-Markt und eine knapp 700 Quadratmeter große DM-Drogerie angesiedelt werden. Platz ist zudem noch für zwei je rund 200 Quadratmeter große Betriebe. Wer dort einzieht, ist noch offen.

Wohnen: Entlang der Straße Am Rautenberg sind drei bis vier Wohnhäuser geplant und an der Neuerburger Straße wird im Zuge mit dem Einkaufszentrum ein Neubaugebiet mit rund 40 Grundstücken entwickelt. Wer Erschließung und Vermarktung übernimmt, entscheidet sich diese Woche: "Die Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss", sagt Hiller von Gaertringen.

Verkehr: Die Zufahrt zum Einkaufszentrum, das im Hof rund 170 Stellplätze bietet, ist über die Straße Limbourgs Hof geplant, die bereits heute Zufahrt zum benachbarten Aldi-Markt ist.

Zeitplan: Baubeginn soll dieses Frühjahr sein. Hiller von Gaertringen rechnet damit, dass Limbourgs Hof dann spätestens im Herbst 2013 eröffnet. scho